



- Das Gebäude wurde *1715* bis *1719* durch die österreichische Landesherrschaft als Gefängnis neben dem Scharfrichterhaus und dem Zwingerturm errichtet.
- Beim Stadtbrand von *1735* blieb das Gebäude weitgehend verschont.
- Ein Brand der angrenzenden Scheuer hat *1828* das Dach des Gefängnisses erheblich beschädigt.
- Auf Veranlassung von Oberamtsrichter Gmelin wurde der Bau eines neuen Gefängnisses betrieben.
- Dieses wurde *1829* bis *1832* in der unteren Spiegelgasse (heute Haus *13*) erstellt.
- Das alte Gefängnis wurde damit entbehrlich und mit Genehmigung vom *24. Mai 1833* an den Privatmann Martin Mickeler für *810* Gulden verkauft.
- Bis vor wenigen Jahren wurde das Haus noch für Wohnzwecke genutzt.

Die Stadt Rottenburg, der Sülchgauer Altertumsverein und die Denkmalpflege wollen in dem historischen Gebäude ein Zentrum schaffen, in dem die vielgestaltige Rottenburger Geschichte erlebbar wird.



*Rottenburg.*

---

*Das Kerker-Haus.*

Aus der Verkaufsurkunde von 1833: "Rottenburg. Das Kerker-Haus."

**Der Amannhof II in Rottenburg war von 1719 bis 1833 Gefängnis.**

**Dieses stadtgeschichtlich wichtige historische Bauwerk soll erhalten bleiben.**

**Zukünftig sollen dort Ausstellungen, Werkstätten, Vorführungen und Vorträge statt finden.**

**Helfen Sie mit, dieses Ziel zu erreichen!**

**Nehmen Sie mit uns Kontakt auf über die Geschäftsstelle des**

**Sülchgauer Altertumsvereins e. V.**

**Postfach 29**

**72108 Rottenburg**

**Obere Gasse 12**

**Tel.: 07472 165-351**

**E-Mail: [archiv@rottenburg.de](mailto:archiv@rottenburg.de)**